

Pressemitteilung: 13 378-144/24

6,6 % mehr Pkw-Neuzulassungen im 1. Halbjahr Pkw-Neuzulassungen im Juni 2024 im Jahresabstand um ein Viertel gestiegen

Wien, 2024-07-09 – Im 1. Halbjahr 2024 wurden laut Statistik Austria 135 113 Personenkraftwagen (Pkw) erstmalig zugelassen. Das sind um 6,6 % bzw. 8 423 mehr als im 1. Halbjahr des Vorjahres. Die Zahl der neu zugelassenen Kraftfahrzeuge (Kfz) insgesamt stieg im selben Zeitraum um 7,6 % bzw. 13 904 auf 197 094.

„Der Neuwagenmarkt in Österreich hat sich in der ersten Jahreshälfte 2024 als sehr volatil erwiesen, über alle sechs Monate zusammen sehen wir aber ein Plus von 6,6 % bei den Pkw-Neuzulassungen im Vergleich zum 1. Halbjahr des Vorjahres. Allerdings geht die positive Halbjahresbilanz auch stark auf die Vorziehkäufe im Juni zurück. Die mit 6. Juli verpflichtende Ausstattung der Neuwagen mit hochentwickelten Fahrassistenzsystemen hat im Vorfeld zu einem Anstieg der Pkw-Erstzulassungen von mehr als einem Viertel im Vergleich zum Juni des Vorjahres geführt“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Laut der EU-Typengenehmigungsverordnung müssen ab 6. Juli 2024 neu zugelassene Fahrzeuge mit modernen Fahrassistenzsystemen (FAS) ausgestattet sein. Das hat bei den Kfz-Neuzulassungen im **Juni 2024** zu einem Zuwachs von einem Fünftel im Vergleich zum Juni des Vorjahres geführt (43 640; +20,6 %). 30 693 der neu zugelassenen Kfz waren Pkw. Damit wurden im Juni 2024 25,2 % mehr neue Pkw zugelassen als ein Jahr zuvor. Die Neuzulassungen von Pkw mit konventionellen Antrieben stiegen um 29,3 % (16 923; Anteil 55,1 %). Davon entfielen auf Benzin-Pkw 11 017 Neuzulassungen (+37,9 %) und auf Diesel-Pkw 5 906 (+15,8 %). Auch bei Pkw mit alternativen Antrieben stiegen die Neuzulassungen deutlich an (+20,6 % auf 13 770; Anteil 44,9 %). Es wurden sowohl mehr Benzin-Hybride (7 502; +36,9 %) als auch Diesel-Hybride (1 572; +18,7 %) erstmalig zugelassen. Rein elektrisch betriebene Pkw, die in den vier Monaten davor hinter den Vorjahreszahlen geblieben waren, konnten im Juni ein Plus verbuchen (4 696; +1,8 %).

Jänner bis Juni 2024: Pkw-Neuzulassungen insgesamt +6,6 %; Elektro-Pkw –5,1 %

Im **1. Halbjahr 2024** wurden 46 395 Benzin-Pkw (+7,6 %; +3 259) und 26 670 Diesel-Pkw (+5,5 %; +1 392) neu zugelassen. Insgesamt kamen konventionell betriebene Pkw auf 73 065 Neuzulassungen (+6,8 %) und einen Anteil von 54,1 %. Unter den alternativ angetriebenen Pkw (62 048; +6,5 %; Anteil 45,9 %) wurden 32 385 Benzin-Hybride (+18,5 %; +5 062) und 7 473 Diesel-Hybride (–1,3 %; –95) neu zugelassen. Zulassungen von Elektro-Pkw blieben mit 22 178 Pkw um 5,1 % oder 1 194 Pkw hinter dem Wert des Zeitraums Jänner bis Juni 2023.

Von allen Pkw-Neuzulassungen im 1. Halbjahr 2024 entfielen 69,0 % auf juristische Personen, Firmen und Gebietskörperschaften und 31,0 % auf private Fahrzeughalter:innen. Bei Elektro-Pkw Neuzulassungen entfielen nur 24,7 % auf private Fahrzeughalter:innen. Für Diesel-Pkw lag dieser Anteil bei 18,6 %, während Benziner zu 40,8 % von privaten Fahrzeughalter:innen neu zugelassen wurden.

Von Jänner bis Juni 2024 waren VW (Anteil 15,5 %), Skoda (8,9 %), BMW (7,0 %), Audi (6,0 %) und Seat (5,7 %) die Pkw-Marken mit den meisten Neuzulassungen. Mehr Pkw-Neuzulassungen wurden bei Dacia (+24,5 %), VW (+12,2 %), Toyota (+10,4 %), BMW (+9,2 %), Seat (+8,1 %), Hyundai und Mercedes (beide +3,5 %) beobachtet. Im Gegensatz dazu gab es weniger Neuzulassungen bei Tesla (–9,3 %), Audi (–7,2 %) und Skoda (–2,9 %).

Durchschnittliche CO₂-Emissionen von Diesel-Pkw und Benzin-Hybrid-Pkw gestiegen

Laut vorläufigen Daten betrug die CO₂-Emissionen (basierend auf dem WLTP-Testverfahren) von allen neu zugelassenen Pkw (inkl. Elektro- und Wasserstoffantrieb) im 1. Halbjahr 2024 108,3 g/km (2023:

106,7 g/km). Bei neu zugelassenen Pkw mit Benzinantrieb wurde ein Durchschnittswert von 135,0 g/km (2023: 138,3 g/km), bei jenen mit Dieselantrieb ein Wert von 147,1 g/km (2023: 145,4 g/km) beobachtet. Der durchschnittliche CO₂-Ausstoß von Benzin-Hybriden lag bei 105,2 g/km (2023: 100,1 g/km), jener von Diesel-Hybriden bei 138,4 g/km (2023: 151,2 g/km).

Mehr Nutzfahrzeuge neu zugelassen als im 1. Halbjahr 2023; rund 5 000 mehr Lkw Klasse N1

Bei den Nutzfahrzeugen gab es von Jänner bis Juni 2024 mehr Neuzulassungen bei Lastkraftwagen (Lkw) Klasse N2 (372; +105,5 %; +191), Lkw Klasse N1 (19 560; +34,5 %; +5 022), Lkw Klasse N3 (2 214; +26,9 %; +469) sowie bei land- und forstwirtschaftlich genutzten Zugmaschinen (3 818; +0,5 %; +20). Die Anzahl der neu zugelassenen Sattelzugfahrzeuge (2 281; ±0,0 %; +1) blieb praktisch unverändert gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Bei den Zweirädern wurden im 1. Halbjahr 2024 mehr Neuzulassungen von Motorfahrrädern beobachtet (6 219; +4,1 %; +246), während im Vergleich zu Jänner bis Juni 2023 weniger Motorräder (22 119; -2,1 %; -475) neu zugelassen wurden.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Kfz-Statistik finden Sie auf unserer [Website](#) unter „weiterführende Daten“.

Tabelle 1: Pkw-Neuzulassungen nach Kraftstoffart bzw. Energiequelle

Kraftstoffart bzw. Energiequelle	Juni 2024	Anteil in %	Vä. ¹ in % ggü. 2023	Jänner bis Juni 2024	Anteil in %	Vä. ¹ in % ggü. 2023
Benzin	11 017	35,9	37,9	46 395	34,3	7,6
Diesel	5 906	19,2	15,8	26 670	19,7	5,5
Elektro	4 696	15,3	1,8	22 178	16,4	-5,1
Benzin/Elektro (hybrid)	7 502	24,4	36,9	32 385	24,0	18,5
Diesel/Elektro (hybrid)	1 572	5,1	18,7	7 473	5,5	-1,3
andere alternative Antriebe	-	-	-100,0	12	0,0	-7,7
Pkw insgesamt	30 693	100,0	25,2	135 113	100,0	6,6
Benzin- und Diesel-Pkw	16 923	55,1	29,3	73 065	54,1	6,8
Alternativ angetriebene Pkw	13 770	44,9	20,6	62 048	45,9	6,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Statistik. – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 1) Veränderung.

Tabelle 2: Kfz-Neuzulassungen

Fahrzeugart	Juni 2024	Anteil in %	Vä. ¹ in % ggü. 2023	Jänner bis Juni 2024	Anteil in %	Vä. ¹ in % ggü. 2023
Personenkraftwagen Klasse M1	30 693	70,3	25,2	135 113	68,6	6,6
Motorräder Klasse L3e	4 196	9,6	-18,6	22 119	11,2	-2,1
Motorfahrräder Klasse L1e	1 214	2,8	-6,2	6 219	3,2	4,1
Lastkraftwagen Klasse N1	4 730	10,8	59,0	19 560	9,9	34,5
Lastkraftwagen Klasse N2	105	0,2	250,0	372	0,2	105,5
Lastkraftwagen Klasse N3	511	1,2	87,9	2 214	1,1	26,9
Zugmaschinen	623	1,4	-9,6	3 818	1,9	0,5
Sattelzugfahrzeuge	556	1,3	75,9	2 281	1,2	0,0
Wohnmobile	247	0,6	-19,3	1 698	0,9	-22,0
Andere Fahrzeugarten	765	1,8	19,5	3 700	1,9	15,1
Kfz insgesamt	43 640	100,0	20,6	197 094	100,0	7,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Statistik. – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 1) Veränderung.

Tabelle 3: Pkw-Neuzulassungen nach Fahrzeughalter:in, Anteile in %

Kraftstoffart bzw. Energiequelle	Juni 2024		Jänner bis Juni 2024	
	juristische Personen, Firmen, Gebietskör- perschaften	private Fahrzeug- halter:innen	juristische Personen, Firmen, Gebietskör- perschaften	private Fahrzeug- halter:innen
Benzin	67,4	32,6	59,2	40,8
Diesel	86,8	13,2	81,4	18,6
Elektro	75,7	24,3	75,3	24,7
Benzin/Elektro (hybrid)	72,9	27,1	65,6	34,4
Diesel/Elektro (hybrid)	83,1	16,9	81,5	18,5
Pkw insgesamt	74,6	25,4	69,0	31,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Statistik. – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Kfz-Zulassungs- bzw. Bestandsstatistik von Statistik Austria ist eine Sekundärstatistik, die auf Basis der vom Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO) an Statistik Austria übermittelten Datenfiles erstellt wird. Der VVO erhält die Daten von den durch die Zulassungsbehörden beliebigen Zulassungsstellen der Versicherungen, die für die Zulassung, Abmeldung und Berichtigung von Kraftfahrzeugen und Anhängern verantwortlich sind.

Im Rahmen der Kfz-Neuzulassungsstatistik werden alle Neuzulassungen erhoben, das sind alle fabrikneuen Zulassungen, unabhängig von der Dauer der Anmeldung (auch sogenannte Kurzzulassungen, z. B. Tageszulassungen).

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Gerda Fischer, Tel.: +43 1 711 28-7566, E-Mail: gerda.fischer@statistik.gv.at

Stefan Premm, Tel.: +43 1 711 28-7598, E-Mail: stefan.premm@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA